

Sitzungsvorlage DS 2016/090

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dietmar Diehm
(Stand: **31.03.2016**)

Mitwirkung:
Hauptamt
Stadtkämmerei
Büro Oberbürgermeister

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik

nicht öffentlich am 13.04.2016

Gemeinderat

öffentlich am 18.04.2016

Rathaus Arkade
- Ehrenamtsförderung: Unterbringung der Freiwilligenagentur

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen
2. Dem Ausbau der Rathaus-Arkaden zur Nutzung durch die Freiwilligenagentur wird zugestimmt. Die Umbaukosten gehen zu Lasten der Fipo 2.0690.9430.000-0010 und sind in den beschlossenen Gesamtkosten von 1.825.000 € enthalten.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

Der Gemeinderat hat am 27. 04. 2015 u.a. entschieden:

1. Der Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Rathauses Erdgeschoss Variante C mit Gesamtkosten von ca.1.825.000 € wird zugestimmt.

4. Die Unterbringung der Freiwilligenagentur in den heutigen Arkaden wird mit gesondertem Sachbeschluss entschieden.

Auszug aus der Sitzungsvorlage:

"Die Abteilung "Zentrale Bürgerdienste" mit den beiden Sachgebieten Standesamt und Bürgeramt soll künftig im Erdgeschoss des Rathauses untergebracht werden. Das Rathaus soll durch den Publikumsverkehr nachhaltig belebt und der Allgemeinheit wieder verstärkt nahegebracht werden. Darüber hinaus werden Organisationseinheiten des Hauptamtes unter einem Dach zusammengeführt."

"Das Stadtmarketing wird im Lederhaus untergebracht und das Bürgerschaftliche Engagement findet neue Räume im Rathaus. Mit dem Umbau soll gleichzeitig eine freundliche bürgernahe Willkommenskultur geschaffen werden."

2. Freiwilligenagentur im Rathaus

Seit vielen Jahren fördert die Stadt das ehrenamtliche Engagement. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Freiwilligenagentur (ehemals Bürgerbüro), die einen niederschweligen Zugang zu ehrenamtlichen Angeboten in der Stadt bietet. Mit den "Tagen des Ehrenamtes", dem Wahloma-Service oder der Ehrenamtmesse gelingt es, viele Menschen für den freiwilligen Einsatz zu gewinnen. Das Büro ist täglich besetzt: Mitarbeiterinnen der Verwaltung, unterstützt von ehrenamtlichen Bürger/innen bieten umfassende Beratung – mit rund 20 persönlichen Kontakten täglich vor Ort, oft für ältere Menschen. Überaus wichtig ist deshalb die Unterbringung in einem gut sichtbaren und erreichbaren Standort mitten in der Stadt – im Rathaus. Ein Raumangebot im verwinkelten Nebengebäude – hier ist die Freiwilligenagentur derzeit vorübergehend während der Baumaßnahmen untergebracht - ist für die Bürger nur sehr schwer auffindbar und nicht barrierefrei erreichbar.

Das Rathaus selbst wird durch die attraktive Neugestaltung mit Schaufenstern und einem transparenten, gut sichtbaren neuen Angebot für die Bürger auch optisch deutlich aufgewertet. Während innen das Rathaus im EG komplett neu gestaltet wird, ist dies die einzige markante äußerliche Veränderung, die gleichzeitig auch zu einem spontanen Besuch einlädt.

Aus diesen Gründen schlägt die Verwaltung vor, den Ausbau der Arkade für die Unterbringung der Freiwilligenagentur zu nutzen. Zum Ersatz der entfallenden Fahrradstellplätzen siehe Punkt 5.

3. Stand der Bauarbeiten

Am letzten Februarwochenende wurde der Elektro- Steigstrang im Bereich der alten Telefonzentrale verlegt. Dieser schwierige und mit Spannung erwartete Eingriff war bereits ein Jahr im Voraus terminiert worden, weil große Teile der IT Vernetzung auch der anderen Häusern wie der Oberschwabenhalle, Kunstmuseum, Humpismuseum usw. daran hängen. Diese sehr gut abgestimmte Maßnahme konnte störungsfrei umgesetzt werden. Die Gelegenheit die Server herunterzufahren wurde genutzt um das mobile Notstromaggregat zu testen.

Die Telefonzentrale wurde provisorisch in das erste Obergeschoss verlegt. Das Damen-WC im Erdgeschoß wurde rückgebaut.

Im Nebengebäude haben die Druckerei und die Poststelle ihre neuen frisch renovierten Räumlichkeiten bezogen.

4. Information über die Baumaßnahme

Am 1. März wurde im Großen Sitzungssaal eine Informationsveranstaltung für die interessierten Mitarbeiter/Innen angeboten. Im Intranet wird aktuell über die Baumaßnahme berichtet.

Da die Baumaßnahme im laufenden Betrieb durchgeführt werden muss, ist im Rathaus die Einschränkung durch die Baustelle hoch.

An Samstagen werden weiterhin Trauungen im kleinen Saal angeboten.

5. Fahrradabstellplätze

Seit die Arkade bei der großen Rathaussanierung in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts in die Fassade gebrochen wurde, wird sie unter anderem auch als Fahrradabstellplatz genutzt. Allerdings präsentiert sich diese Ecke in einem für das Stadtbild suboptimalen Standard.

Als alternativer Standort für die 7 Stellplätze in der Rathaus Arkade können in der Brotlaube zwischen den Bögen der inneren Längswand bis zu 16 an einem Bügel anschließbare Fahrradstellplätze angeordnet werden. Nach Abklärung mit dem Marktmeister ist die vorgesehene Anordnung der Fahrradstellplätze in der Brotlaube verträglich mit der Nutzung durch den Markt.

Die Mitarbeiter des Rathauses können nach der Fertigstellung ab Anfang 2017 die Einrichtungen für Fahrradfahrer im Neubau Seestraße 7/9 nutzen.

Weitere Möglichkeiten für Fahrradabstellplätze in der Innenstadt werden geprüft.

6. Kosten

In der Kostenberechnung und der Massnahmenbeschreibung für die beschlossene und finanzierte Variante C ist der Ausbau der Arkade zu einem Innenraum enthalten, d.h. die Gesamtkosten erhöhen sich dadurch nicht.

Die Umbaukosten gehen zu Lasten der Fipo 2.0690.9430.000-0010 und sind in den beschlossenen Gesamtkosten von 1.825.000 € enthalten.